

Ergebnisniederschrift der  
2. Sitzung der Koordinierungsgruppe Aktionsplan 2008/2009 zur  
Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit

<b>Veranstaltung</b>	Koordinierungsgruppe Aktionsplan AMTS			
<b>Datum</b>	24.06.2008	<b>Uhrzeit von</b>	10:00 h	<b>bis</b> 13:00 h
<b>Ort</b>	10623 Berlin, Herbert-Lewin-Platz 1			
<b>Protokollführer</b>	Dr. Aly	<b>erstellt</b>	25.06.2008	
<b>Verteiler</b>	Teilnehmer, Prof. Schrappe			

Organisation/Rolle	Teilnehmer/innen	Anmerkung
BMG	Herr Sommer	
AkdÄ	Dr. Möller	
ABDA	Prof. Schulz	
VZBV	Dr. Etgeton	
ADKA	Dr. Amann	
AkdÄ	Prof. Grandt	
AkdÄ	Prof. Ludwig	
AkdÄ	Dr. Aly	
AkdÄ	Dr. Düppenbecker	Gast

### Tagesordnung

TOP	Thema
1	<b>Begrüßung, Abstimmung der Tagesordnung, Genehmigung der Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 29.04.2008</b>
2	<b>Besetzung des wissenschaftlichen Sekretariats</b>
3	<b>Aufnahme weiterer Mitglieder in die Koordinierungsgruppe Aktionsplan AMTS</b>
4	<b>3. Deutscher Kongress für Patientensicherheit bei medikamentöser Therapie</b>
5	<b>Weitere Forschungsvorhaben im Bereich des Aktionsplans AMTS</b>
6	<b>Anfragen zum Aktionsplan AMTS, Veranstaltungen zu AMTS</b>
7	<b>Verschiedenes</b>

### Protokollpunkte

I – Information, E – Ergebnis/Feststellung, A – Aktivität, B - Beschluss

TOP	Art	Ergebnis	Verantwortl.	Termin
1	I	Prof. Ludwig begrüßt die Mitglieder der Koordinierungsgruppe Aktionsplan AMTS. Die Ergebnisniederschrift der		

## Ergebnisniederschrift der

### 2. Sitzung der Koordinierungsgruppe Aktionsplan 2008/2009 zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit

TOP	Art	Ergebnis	Verantwortl.	Termin
		Sondersitzung vom 29.04.2008 wird von allen Teilnehmern unverändert akzeptiert.		
2	I  B A	<p>Dr. Aly stellt sich dem Gremium vor. Er wird ab dem 1. September in der Geschäftsstelle der AkdÄ die Koordination der Maßnahmen des Aktionsplans 2008/2009 zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit übernehmen.</p> <p>Auf Nachfrage von Dr. Etgeton erläutert Dr. Aly die Beschlüsse des 111. deutschen Ärztetages im Hinblick auf die Zukunft der Arzneimitteldokumentation auf der eGK. Die Teilnehmer halten eine Mitarbeit von Dr. Aly in der gematik (Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH) bei Fragestellungen, die die Arzneimitteltherapiesicherheit auf der eGK betreffen, für sinnvoll.</p> <p>Der Vorschlag von Prof. Ludwig, die Auswahl der halben Sekretariatsstelle des wissenschaftlichen Sekretariats Herrn Dr. Aly in Zusammenarbeit mit einem Vertreter der Geschäftsstelle zu überlassen, wird von den Teilnehmern begrüßt.</p>	Aly, AkdÄ	
3	I	<p>Dem Wunsch nach Erweiterung der Koordinierungsgruppe Aktionsplan AMTS um einen Vertreter der Patientenselbsthilfegruppe von Dr. Etgeton wird nicht entsprochen, da die Koordinierungsgruppe die Anzahl der Mitglieder für eine effiziente Arbeitsweise begrenzt halten möchte.</p> <p>Im Vorfeld des Treffens wurde die Koordinierungsgruppe auf Wunsch des BMG bereits um Prof. Schrappe als Vertreter des Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) erweitert.</p> <p>Dr. Möller sieht in der Einbindung eines Vertreters des APS eine gute Möglichkeit der Einbindung der Aktivitäten des APS auf dem Gebiet der Arzneimitteltherapiesicherheit.</p>		
4		<p>Der Termin für den 3. Deutschen Kongress für Patientensicherheit bei medikamentöser Therapie ist für Frühjahr 2010 geplant. Die Veranstalter werden BMG, AkdÄ und das Institut für Arzneitherapiesicherheit des Universitätsklinikums Essen und Klinikums Saarbrücken sein.</p> <p>Dr. Amann schlägt vor, schon jetzt mit der Organisation des Kongresses zu beginnen.</p>	Grandt	
5	I	Für 2009 sind noch Forschungsgeldern des BMG für den Aktionsplan AMTS 2008/2009 nicht mit Projekten		

## Ergebnisniederschrift der

### 2. Sitzung der Koordinierungsgruppe Aktionsplan 2008/2009 zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit

TOP	Art	Ergebnis	Verantwortl.	Termin
	A	<p>hinterlegt. Das BMG erbittet Projektvorschläge. Da weitere Forschungsgelder für 2010 zur Verfügung stehen, können Projekte auch über 2 Jahre gefördert werden.</p> <p>Das BMG benötigt eine etwa einseitige Projektskizze bis zum 4. Juli 2008 (spätestens 11. Juli).</p> <p>Herr Sommer wird eine Vorlage erstellen, in der die wichtigsten Aspekte aufgelistet sind, die mit der Projektskizze beantwortet werden sollen.</p> <p>Es werden unterschiedliche Themenvorschläge besprochen. Die Koordinierungsgruppe betrachtet als einen zentralen Forschungsaspekt die Ermittlung von Indikatoren für Arzneimitteltherapiesicherheit.</p> <p>Hierzu wurde bereits im Vorfeld ein Auftrag an Prof. Schrappe vergeben. Das BMG wird den Förderantrag von Prof. Schrappe der Koordinierungsgruppe zur Kenntnis/Kommentierung weiterleiten.</p>	Sommer	
	A	<p>Für das Thema „Arzneimittel mit Abhängigkeitspotential“ wird Dr. Aly Kontakt mit dem zuständigen Referat der Bundesärztekammer aufnehmen</p>	Aly	
	E	<p>Für die Verwendung der noch verfügbaren Forschungsgelder einigt sich die Gruppe auf vier Forschungsthemen die für den Aktionsplan von Bedeutung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Optimierung des Medikationsprozesses in Gesundheitseinrichtungen zur Verbesserung der AMTS („Best-Practice-Einrichtungen)</li> <li>2. Optimierung der AMTS bei der Versorgung von Tumorpatienten</li> <li>3. Verbesserung der AMTS durch Förderung der Compliance (Adherence) in der ambulanten Arzneimitteltherapie</li> <li>4. Intervention zur Verringerung vermeidbarer UAE</li> </ol>		
	A	<p>Die Projektskizzen sollen an Herrn Sommer gesendet werden.</p>	Ludwig (2) Grandt (1) Schulz (3) Sommer (4)	
6	I	<p>Prof. Grandt stellt die von ihm erarbeiteten Beurteilungskriterien für Forschungsprojekte zu AMTS vor (<b>Anlage 1</b>). Nach Ansicht des Gremiums können diese Punkte, ggf. nach Kommentierung und Überarbeitung durch die anderen Mitglieder der Koordinierungsgruppe, eine gute Grundlage für weitere Anfragen nach Forschungsprojekten für AMTS sowie die Projektanträge der derzeit noch nicht belegten Forschungsgelder (siehe TOP 4)</p>		

## Ergebnisniederschrift der

### 2. Sitzung der Koordinierungsgruppe Aktionsplan 2008/2009 zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit

TOP	Art	Ergebnis	Verantwortl.	Termin
	B A	<p>sein. Die Kriterien in endgültiger Version sollten auch über die Homepage der AkdÄ (Bereich AMTS) abrufbar sein.</p> <p>Das aktuell beim BMG eingegangene Forschungsvorhaben der Kinderklinik der Universität Ulm zum Drug Monitoring in der Kinder und Jugendpsychiatrie betrachtet zwar grundsätzlich wichtige Aspekte, deckt sich aber nicht primär mit den Zielen des Aktionsplanes und sollte daher nicht aus den dafür vorgesehene Geldern finanziert werden. Das BMG wird das Anschreiben der Arbeitsgruppe entsprechend beantworten.</p>	BMG	
7	I	<p>Das Gremium hält die Erfassung der Aktivitäten, die im Bereich Arzneimitteltherapiesicherheit stattfinden für notwendig, damit Synergien genutzt werden können und Projekte nicht gegeneinander arbeiten.</p> <p>Dr. Aly berichtet über die Aktivitäten der KBV zur AMTS. Ein weiteres Koordinationstreffen, an dem Frau Prof. Gundert-Remy für die AkdÄ und Dr. Aly für die BÄK teilnehmen wird, ist für den 9. Juli geplant. Die Treffen haben das Ziel, die Tätigkeiten der Ärzteorganisationen auf dem Gebiet der AMTS zu koordinieren. Die Koordinierungsgruppe hält es für sinnvoll, wenn die Arbeit der ärztlichen Organisationen über die AkdÄ eng an die Koordinierungsgruppe AMTS angebunden wird.</p> <p>Die nächste Sitzung der Koordinierungsgruppe AMTS wird für September geplant. Das Sekretariat der AkdÄ soll den Mitgliedern der Koordinierungsgruppe 3 Terminvorschläge machen.</p> <p>Prof. Ludwig bedankt sich bei den Teilnehmern und wünscht ihnen eine gute Heimreise.</p>		

#### Anlage

#### - Beurteilungskriterien für Forschungsprojekte zu AMTS